



Gemeinderatskanzlei
Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
Telefon 044 952 51 80
gemeinderatskanzlei@pfaeffikon.ch
www.pfaeffikon.ch

Protokollauszug Gemeinderat vom 5. Mai 2026

2026/72. Sanierung Oberhittnauerstrasse (Abschnitt Kreisel Hittnauerstrasse bis Oberwilerstrasse) mit hindernisfreiem Ausbau der Bushaltestellen «Grundstrasse», Kreditabrechnung

1. Ausgangslage

Auf Antrag der Baubehörde vom 7. April 2025 hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 15. April 2025 das Bauprojekt des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG für die Oberbausanierung der Oberhittnauerstrasse, Abschnitt Kreisel Hittnauerstrasse bis Oberwilerstrasse, mit hindernisfreiem Ausbau der Bushaltestellen «Grundstrasse» genehmigt und gemäss § 15 Strassengesetz (StrG) festgesetzt.

Ebenso wurden dabei die entsprechenden Objektkredite im Betrag von Fr. 700'000.00, netto inkl. MWST, für die Oberbausanierung und Fr. 150'500.00, netto inkl. MWST, für den Ausbau der Bushaltestellen bewilligt.

Gleichzeitig wurden auch die Tiefbau- und Belagsarbeiten zum Preis von Fr. 638'052.35, netto inkl. MWST, an die Walo Bertschinger AG, 8645 Jona, vergeben.

2. Bauarbeiten

Die Oberbausanierung der Oberhittnauerstrasse inkl. Erneuerung der Strassenentwässerung und Anpassung der öffentlichen Beleuchtung sowie der hindernisfreie Ausbau der Bushaltestellen erfolgte gemeinsam mit den Werkleitungsbauten der Gemeindewerke Pfäffikon.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und des Umfangs der Bauarbeiten musste die Oberhittnauerstrasse vom Kreisel bis zur Oberwilerstrasse während der Dauer der Bauarbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Der Verkehr zwischen Pfäffikon und Oberhittnau wurde grossräumig über Hittnau umgeleitet. Die Buslinie 837 (Pfäffikon – Oberhittnau) verkehrte dabei via Oberwilerstrasse. Weiter wurden die Bauarbeiten in drei Hauptetappen ausgeführt, damit die Zugänglichkeiten für Anwohnende möglichst gewährleistet werden konnten.

Die Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten dauerten vom 19. Juni 2025 bis Ende September 2025 und verliefen weitgehend planmässig und wurden sehr speditiv und fachkundig ausgeführt. Nach letzten Fertigstellungsarbeiten konnte die Oberhittnauerstrasse bereits am 3. Oktober 2025 für den Verkehr wieder geöffnet werden (rund vier Wochen früher gegenüber ursprünglichem Bauprogramm).

Die Schlussabnahme des Bauwerks fand am 25. November 2025 statt.

Weitere Details zum Projekt können dem Bericht vom 20. April 2026 und dem Plan des ausgeführten Bauwerks vom 31. März 2026 des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG entnommen werden.



3. Kosten

Die Bauabrechnungen des Ingenieurbüros Forster & Linsi AG sind nach den jeweiligen Kostenstellen aufgeführt, korrespondieren mit den Kontoauszügen der Finanzverwaltung und zeigen nachfolgendes Ergebnis (in Fr., netto, inkl. MWST):

3.1 Konto 4010.5010.066 Oberbausanierung Oberhittnauerstrasse

Kostenart	Bewilligter Kredit	Abrechnung	Abweichung
Erwerb Grund + Rechte	0'000.00	0.00	0.00
Bauarbeiten	530'000.00	528'145.23	-1'854.77
Nebenarbeiten	60'000.00	43'328.25	-16'671.75
Technische Arbeiten	59'500.00	58'753.62	-746.38
Mehrwertsteuer	50'500.00	50'024.78	-475.22
Total Baukosten	700'000.00	680'251.88	-19'748.12

Es werden objektbezogene Minderkosten von Fr. 19'748.12 ausgewiesen, was gegenüber dem bewilligten Kredit einer Kostenunterschreitung von 2.82 % entspricht. Aufgrund der geringen Kostenabweichung wird diese nicht näher begründet.

3.2 Konto 4040.5010.005 Ausbau Bushaltestellen «Grundstrasse»

Kostenart	Bewilligter Kredit	Abrechnung	Abweichung
Erwerb Grund + Rechte	0'000.00	0.00	0.00
Bauarbeiten	120'000.00	95'135.34	-24'864.66
Nebenarbeiten	8'500.00	8'840.88	+340.88
Technische Arbeiten	11'000.00	9'654.05	-1'345.95
Mehrwertsteuer	11'000.00	9'204.08	-1'795.92
Total Baukosten	150'500.00	122'834.35	-27'665.65

Es werden objektbezogene Minderkosten von Fr. 27'665.65 ausgewiesen, was gegenüber dem bewilligten Kredit einer Kostenunterschreitung von 18.38 % entspricht.

Die Minderkosten sind wie folgt begründet:

- Die gesamthaft im Kredit enthaltenen Reserven für Unvorhergesehenes von 10 %, respektive rund Fr. 13'500.00 mussten nicht beansprucht werden.
- Weiter enthielt der Bereich der Bushaltestellen, anders als angenommen, keinen verschmutzten Aushub, was zu Minderkosten von rund Fr. 10'000.00 führte.
- Zudem musste weniger Belagsmasse entfernt werden (bestehende Belagsstärke geringer als angenommen), was zu Minderkosten bei den Transporten führte. Zusätzlich konnten durch Projektoptimierungen bei den Belagsarbeiten weitere Kosten eingespart werden. Die Gesamtersparnis beläuft sich auf rund Fr. 3'500.00.

Der Gemeinderat beschliesst:

1. Die Kreditabrechnung zur Oberbausanierung der Oberhittnauerstrasse, Abschnitt Kreisel Hittnauerstrasse bis Oberwilerstrasse, im Betrag von Fr. 680'251.88, netto inkl. MWST, wird genehmigt.
2. Die Kreditabrechnung über den hindernisfreien Ausbau der Bushaltestellen «Grundstrasse» im Betrag von Fr. 122'834.35, netto inkl. MWST, wird genehmigt.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Ingenieurbüro Forster & Linsi AG, Markus Rüegg, per E-Mail
 - Betriebsleiter Gemeindewerke Pfäffikon, per E-Mail
 - Assistentin Geschäftsführung und Kommunikation Gemeindewerke Pfäffikon, per E-Mail
 - Bereichsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Bau und Umwelt
 - RGPK
 - Archiv S5.03.110/V2.03.2
 - Beschluss ist: öffentlich

Gemeinderat Pfäffikon ZH

Marco Hirzel
Gemeindepräsident

Daniel Beckmann
Gemeindeschreiber

Versanddatum: